

Kostenloses  
Exemplar

I.R.

MAGAZIN FÜR DIE EUROPAREGION TIROL

# Radius

Nr. 6 - Juni 2010

Poste Italiane S.P.A. - Spedizione  
A.P. - 70% - CNS Bolzano  
Einzelnummer 2€

Unzustellbare Exemplare bitte an den  
Absender retournieren. Der Absender  
verpflichtet sich, die Portospesen für  
die Rücksendung zu tragen.

[www.mediareadius.it](http://www.mediareadius.it)



## Zivilschutz & Sicherheit

### 20.000 Helfer immer in Bereitschaft



Der Einsatz in L' Aquila  
Zusammenspiel der Einsatzkräfte

Geologie & Gefahrenzonen  
Die Einteilung der Gebiete

Sicherheit und (Zivil)Schutz  
Zu Hause, privat und im Betrieb

Sicherheits-Standards  
Firmen, Produkte, Know-how



# Monovolume - Ein perfektes Team

Kennengelernt haben sie sich während des Studiums an der Fakultät für Architektur der Universität Innsbruck, Patrik Pedó und Juri Pobitzer. Gemeinsames Interesse und die gleiche Auffassung von Architektur und Innovation führte schon bald zu den ersten erfolgreichen gemeinsamen Projekten und Arbeiten. 2003 gründeten beide das Studio Monovolume in Bozen.

Die erfolgreiche Beteiligung an zahlreichen nationalen Wettbewerben und die erfolgreiche Realisierung der ersten Projekte in den Bereichen Design und Architektur – das Spektrum reicht von Innenraumgestaltung bis zu städtebaulichen Konzepten – zeugen von der guten Zusammenarbeit.

**Prinzipiell ist nichts verboten und vieles erlaubt**

Pedó und Pobitzer haben die gleiche Vorstellung von Architektur: Prinzipiell ist nichts verboten und vieles erlaubt – daraus ergeben sich interessante Spannungen und überraschende Ausgangspunkte und Ideen für individuelle, unkonventionelle Architektur und gutes Design. Die Arbeitsstätte des Architekten sehen sie als innovativen Ort, an dem traditionelle Vorstellungen und Gewohnheiten grundsätzlich hinterfragt und neue Blickwinkel angesetzt werden. Wichtig dabei ist vor allem eines: der Mensch mit seinen Bedürfnissen und Wünschen. Gemeinsam mit dem Bau-



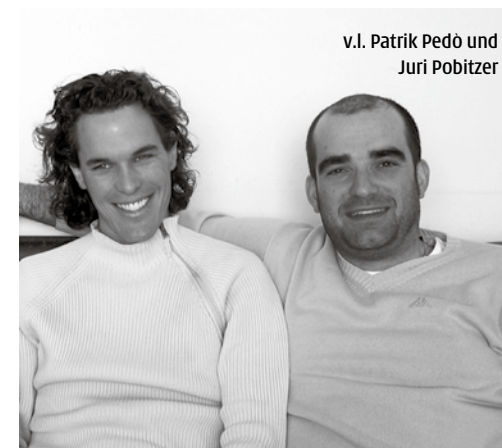
herrn werden Lösungsansätze erarbeitet und überarbeitet. Was sich aus dieser beispielhaften Zusammenarbeit von Projektant und Auftraggeber ergibt, sind überraschende Nutzungsüberlagerungen, interessante Raumabfolgen und unterschiedliche Verwendungsmöglichkeiten.

**Freches Design und intelligente Architektur**

Patrik Pedó: „Wir suchen das freche Design und die intelligente Architektur, die auf ihre Umgebung reagieren und sich diese zunutze machen, die sich ein Stück weit anpassen, aber eben nicht zu sehr.“ Und Juri Pobitzer ergänzt: „Wir und unser Team haben grundsätzlich Spaß an allem Neuen. Wir möchten

Komplexitäten reduzieren und aus der Konfrontation neue Lösungswege entstehen lassen.“

Was dabei wichtig ist? Sich nicht zu verzetteln und im Ideenrausch zu ver-



v.l. Patrik Pedó und Juri Pobitzer

lieren. Pedó und Pobitzer: „Markenzeichen unserer Architektur ist ein einheitlicher roter Faden, die Grundsatzidee, die sich unverkennbar durch das gesamte Projekt verfolgen lässt.“

**Von Ausschreibung über interior design bis Verwaltungsbau**

Das Tätigkeitsfeld des Studios Monovolume, dem inzwischen bis zu zehn Mitarbeiter angehören, ist dementsprechend weit: Machbarkeitsstudien, Strategie, Konzept, Consulting, Vorstudien, Entwurf, Einreichplanung, Ausführungs- und Detailplanung, Visualisierung, Bau-Management, Ausschreibung, Projektsteuerung, Kostenkontrolle, Wirtschaftlichkeit, Design, Innenraumgestaltung (interieur design), Dorf- und Stadterneuerungskonzepte, Freianlagengestaltung, Urbanistik, Entwicklungskonzepte, technische



Das Wasserkraftwerk am Winnebach

Gutachten, Sicherheitskoordination, Branchen- und Industriebauten, Bauten für Gewerbe, Hotel und Gastronomie, Verwaltungsbauten, öffentliche Verwaltung, Wohnungsbau, Brücken- und Städtebau.

**Wasserkraftwerk am Winnebach**

Das 2008/09 geplante Wasserkraftwerk befindet sich am Winnebach in Dörfel (Gemeindegebiet Vintl) auf einer Meer-

eshöhe von 800 m. Das Krafthaus ist zu einem Teil in den Hang gebaut, da der Bauplatz sehr begrenzt ist. Der Entwurf besteht aus einem einfachen, kantigen Gebäude, das formal an die Landschaft und die örtlichen Gegebenheiten angepasst wird. Das neue Krafthaus soll einen Felsen darstellen, welcher aus dem Hang bricht. Das Bild des brüchigen Felsen soll zusätzlich durch „Adern“ unterstrichen werden, die ihn durchqueren. Die „Adern“ werden als Lichtbänder aus geschichteten Floatglasscheiben ausgebildet, die Einblicke ins Innere gewährend über und um das Gebäude laufen. Das vorwiegende Baumaterial ist wasserundurchlässiger Beton. Den größten Bereich des Gebäudes nehmen Maschinen- und Transformatorenraum im Erdgeschoss ein. Das Dach ist als bekiestes Flachdach geplant. Bauherr ist die SEL AG. Die Baukosten betragen fünf Mio. Euro. Die mittlere jährliche Stromproduktion beträgt 8,0 Mio. kWh.

**Neubau Firmensitz Giacomuzzi KG**

Die Giacomuzzi KG in Kaltern befasst sich mit Installationsarbeiten aller Art sowie mit der Planung und Ausführung



Innenbereich Firmensitz Giacomuzzi KG



## Die flächenbündige Sockelleiste

**AGS**systems

Die Vorteile überzeugen

- gerade Linien
- Eleganz und Design pur
- beste Trittschalleigenschaften
- nie mehr abgestoßene Sockelleisten
- nie mehr Wischränder an den Wänden
- unbegrenzte Vielfalt an Materialien

AGS-systems - 39025 Naturns - Staben 47B - tel. 0473 666376 fax 0473 420390 - email: info@ags-systems.com - www.ags-systems.com

INNENARCHITEKTUR  
BÜRO - OBJECT

# REBUS

ARREDAMENTI  
D'INTERNI

- Konzepte
- Planung
- Ausführung

Ihr Partner für anspruchsvolle Lösungen



www.rebus-object.it



Die Giacomuzzi KG



hochmoderner Fotovoltaikanlagen. Der viergeschossige Neubau des Firmensitzes soll die zukunftsweisenden Kernkompetenzen des Unternehmens – Fotovoltaik und Solarenergie –, der futuristische Baukörper soll die zukunftsorientierte Corporate Identity des Unternehmens augenscheinlich widerspiegeln. Das Anfang 2010 fertiggestellte Gebäude entwickelt sich von Norden nach Süden, verfügt über eine Vollwärmeschutzfassade und wird nach oben hin von einem mit Fotovoltaik-Paneelen besetzten Flachdach abgeschlossen. Die Verwaltung ist mit ihren großzügigen Open-Space-Büros, die sich nach Südosten über eine Ganzglasfassade öffnen, im Erdgeschoss angesiedelt. Im ersten Stock befinden sich ein Besprechungsraum, ein Magazin, ein kleiner Arbeitsbereich sowie die Umkleieräume samt Duschen und Toiletten. Im zweiten

meschutzfassade und wird nach oben hin von einem mit Fotovoltaik-Paneelen besetzten Flachdach abgeschlossen. Die Verwaltung ist mit ihren großzügigen Open-Space-Büros, die sich nach Südosten über eine Ganzglasfassade öffnen, im Erdgeschoss angesiedelt. Im ersten Stock befinden sich ein Besprechungsraum, ein Magazin, ein kleiner Arbeitsbereich sowie die Umkleieräume samt Duschen und Toiletten. Im zweiten

Obergeschoss liegt die Dienstwohnung. Das Bauvolumen beträgt 4200 m<sup>3</sup>, die Gesamtfläche 1200 m<sup>2</sup>.

### Apotheke Eppan

Ausgehend vom Apothekerschrank, dessen Linien das gesamte Mobiliar durchdringen, ist in Eppan eine Apotheke entstanden, die höchsten ästhetischen und funktionalen Ansprüchen genügt. Aufgrund der begrenzten Grundrissfläche war ein sparsamer, wohl durchdachter Umgang mit dem Raum unerlässlich. Die große Theke ermöglicht eine angemessene Beratungstätigkeit in voller Diskretion. Üppige Ausstellungsflächen wurden durch umlaufende Regale geschaffen, deren horizontale Linien den Raum umarmen und optisch vergrößern. Zwischen Boden und Decke sind drehbare Regale eingespannt, die zur Schaufensterseite hin Nischen für gezielte Produktausstellung aufweisen. Das Mobiliar ist in weiß gehalten, um die Aufmerksamkeit der Kunden auf die Produkte zu lenken. Geachtet wurde außerdem auf möglichst kurze Wege zwischen Theke und Apothekerschrank.

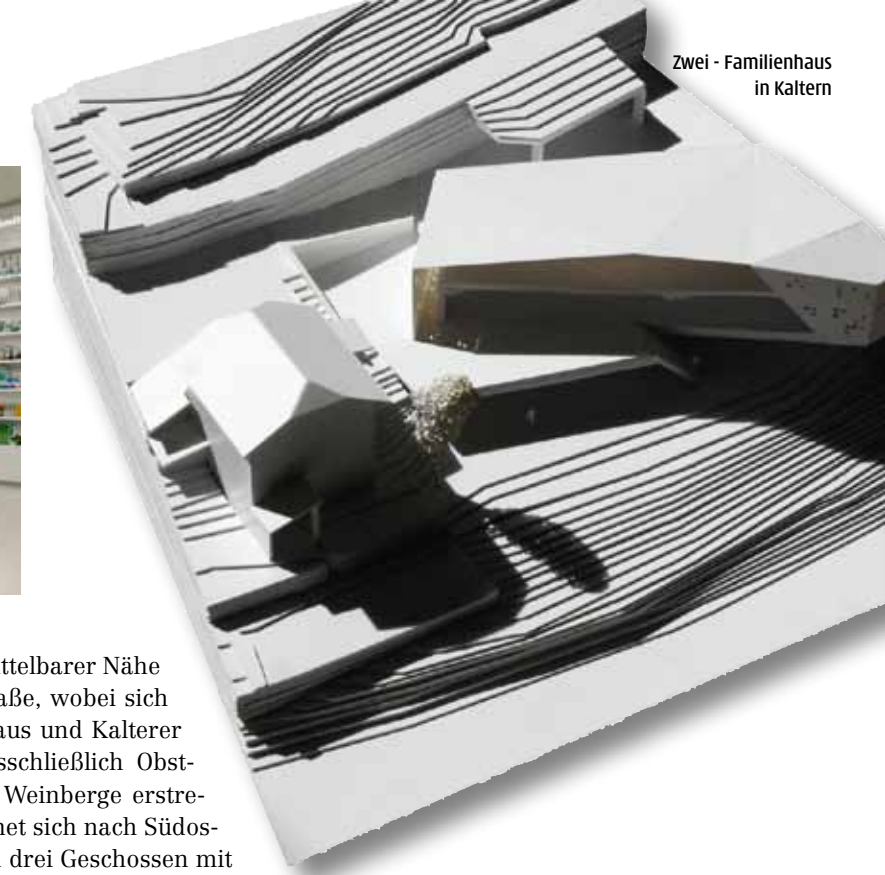


Parapharmazie in Eppan

### Wohnhaus Giacomuzzi in Kaltern

Das Zweifamilien-Wohnhaus Giacomuzzi befindet sich derzeit noch in Bau. Aus energetischen Gründen und für einen schonenden Umgang mit der Freifläche wurde es als kompakter Körper ausgebildet, der sich an das abschüssige Gelände schmiegt. Die Ausrichtung des Gebäudes orientiert sich sowohl an der Sonneneinstrahlung, als auch an der außerordentlichen, natürlichen Umgebung. Der Bauplatz liegt am Dorfrand von Kal-

tern in unmittelbarer Nähe der Weinstraße, wobei sich zwischen Haus und Kalterer See fast ausschließlich Obstwiesen und Weinberge erstrecken. Es öffnet sich nach Südosten auf allen drei Geschossen mit einer großzügigen Glasfassade und langen Balkonen. Im Nordwesten gibt es aus Energiespargründen eine geschlossene Lochfassade. Haupträume und Zimmer richten sich nach Südosten, die Nebenräume befinden sich im Nordwesten. ©



Zwei-Familienhaus in Kaltern

### INFO

Architekten Patrik Pedò & Juri Pobitzer  
Pfarrgasse 13 - 39100 Bozen  
Tel. 0471 050 226  
mail@monovolume.cc - www.monovolume.cc

**Bernard Bau**  
Bauunternehmen / Impresa edile

**Wer langfristig plant, baut mit uns.**  
Ausführung der gesamten Baumeisterarbeiten

**Bernard Bau GmbH/Srl**  
Handwerkerzone Kalditsch 2  
I-39040 Montan (BZ)  
Tel. +39 0471 81 96 26  
Fax +39 0471 81 96 42  
info@bernardbau.com  
www.bernardbau.com



**Lieferung und Verlegung von Holz- Teppich- Plastikböden und Linoleum**

**Böden & CO. KG des Rier Georg**  
Föstlweg, 16 - 39040 Kastelruth  
Tel. 0471 70 63 00  
Fax 0471 710 746  
boeden.co@rolmail.net

**GLAS+METALL Peter**

Peter Pfanzer & CO KG/SAS  
Enzenbergweg 34 - 39018 Terlan  
Tel. 0471 931 938 - info@glasmetall.it

Spiegel, Duschen, Trennwände, Türen, Bodenverglasungen, Brüstungen aus Glas in Verbindung mit Metall



# Gewerbebau Firma Blaas

Die Firma Blaas ist ein Betrieb für Elektromechanik in Bozen. Im neu errichteten Firmensitz soll die vertriebene Produktpalette präsentiert und ein Reparaturservice für den Kunden angeboten werden.

Das Gebäude unterteilt sich in Verkauf im Erdgeschoss, Ausstellung und Reparaturwerkstatt im 1. Obergeschoss und Büro- und Verwaltungsbereich im 2. Obergeschoss. Das Erscheinungsbild des Gebäudes ergibt einen geschlossenen, homogenen Gesamteindruck, obwohl zwischen öffentlichen und privaten Bereichen eine bauliche Trennung erfolgt. Durch diese deutlich, formale Ungleichheit des Gebäudes soll für den Kunden schon von außen, die innere Raumauf-



teilung klar ablesbar sein. So erfolgt die visuelle Verbindung der öffentlichen Verkaufs- und Ausstellungsbereiche über eine transparente, zweigeschossige Ganzglasfassade (das Gebäude öffnet sich nach außen), während die privaten Räume, wie Werkstatt, Magazin und Büros durch ein, der Ganzglasfassade, vorgesetztes Sonnenschutzlamellensystem introvertiert gehalten bleiben.

Um Tageslichteinfall, Erschließung und Raumprogramm in optimale Beziehung zu bringen, wurde im Kern des Gebäudes ein lichtdurchflutetes Atrium mit begrüntem Innenhof geschaffen. Dieser Freibereich versorgt den Verwaltungsbereich im 2. Obergeschoss mit ausreichend natürlichem Licht und schafft für die Mitarbeiter einen geschützten, ruhigen Relax- und Erholungsbereich. ®

Um Tageslichteinfall, Erschließung und Raumprogramm in optimale Beziehung zu bringen, wurde im Kern des Gebäudes ein lichtdurchflutetes Atrium mit begrüntem Innenhof geschaffen. Dieser Freibereich versorgt den Verwaltungsbereich im 2. Obergeschoss mit ausreichend natürlichem Licht und schafft für die Mitarbeiter einen geschützten, ruhigen Relax- und Erholungsbereich. ®

Bauherr: Blaas OHG
Ort: Bozen (BZ)
Typ: Gewerbebau
Baujahr: 2007
Bauvolumen: 11.500 m³
Gesamtfläche: 1.250 m²
Baukosten: 2,5 Mio. Euro

© ATHESIA



- **Fertigbauweise mit Zeitgarantie**
- **Schlüsselfertig mit Preisgarantie**
- **Restaurierung**
- **Klimahaus**



# datz

DATZ GMBH

Mendelstr. 6 - 39052 Kaltern  
Tel. 0471 963 016 - Fax 0471 964 675  
datz@rolmail.net

[www.datz.it](http://www.datz.it)

# Die 1. Panzer-Klimahaustür

RUBNER Türen hat es wieder einmal als Erster geschafft: Die Einbruchhemmung der Widerstandsklasse 3 konnte für die bekannte Klimahaustür erreicht werden. Damit sind Rubner-Haustüren aus Holz selbst guten Panzertüren aus Metall deutlich überlegen.

In den letzten Jahren ist ein stetiger Anstieg der Eigentumsdelikte zu verzeichnen und wird sich laut polizeilichen Angaben weiter fortsetzen. Beschädigt werden in diesen Fällen hauptsächlich Türblatt, Schließblech und Schloss. Als Hilfsmittel werden dabei meist einfache Hebelwerkzeuge wie Keil, Schraubenzieher, Hebeleisen und Hammer benutzt.

## Sichere Holztüren

Rubner Haustüren sind seit jeher führend in Sachen Sicherheit und Einbruchhemmung. Sie verbinden dabei die Vorzüge vom nachwachsenden Rohstoff Holz, die Wärme und Behaglichkeit, die Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit dieses Materials mit verschiedenen Schutzfunktionen. In dieser Vielseitigkeit ist Holz nicht zu toppen! Wer bisher geglaubt hat, Holztüren wären aber beim Einbruchschutz rückständig, wird eines Besseren belehrt: Bereits mit Erreichen der Widerstandsklasse (WK) 2 an führenden Prüfinstituten wird ein hohes Maß an Sicherheit erreicht. Achten Sie deshalb beim Auswählen Ihrer Haustür darauf, dass entsprechende Prüfzeugnisse vom Labor – und im eingebauten Zustand – vorgelegt werden können!



## Modell-Zuwachs bei RUBNER Türen

Mit zehn neuen Haustürmodellen zeigt RUBNER wieder den Trend bei Haustüren aus Holz auf und stellt einmal mehr die Kompetenz im Design von Türen unter Beweis. Auf den Messen Swissbau in Basel und MADEexpo in Mailand wurden diese erstmals einem breiten Publikum vorgestellt. Die zehn neuen Haustürmodelle bestechen durch eine einfache, klare Linienführung, dezent eingesetzte Accessoires und die Anpassungsfähigkeit an die Gegebenheiten der Gebäudehülle oder der Innenarchitektur. Die bekannten Funktionen einer Rubner-Tür wie Wärmedämmung, Kli-

mastabilität, Schallschutz, Brand- und Einbruchschutz bleiben dabei unverändert einsetzbar und untereinander kombinierbar.

## MINERGIE®-zertifizierte Haustüren

Seit Anfang 2010 dürfen Rubner-Haustüren neben dem bekannten Label „KlimaHaus/CasaClima“ für Italien auch das begehrte MINERGIE®-Zeichen für die Schweiz tragen. Dieses bekannte Konzept für energiebewusstes Bauen ist nicht nur in der Schweiz, wo bereits über 20.000 Gebäude im MINERGIE®-Standard gebaut und zertifiziert wurden, anerkannt. Ein mit MINERGIE-Modulen erbautes Haus, wie jenem für Rubner-Haustüren, bekommt der Bauherr die Sicherheit, dass sein Gebäude dem strengen MINERGIE-Standard entspricht. RUBNER Türen – die Profis bei Türen aus Holz! ®

## INFO

Rubner Türen AG  
Handwerkerzone 10 - 39030 Kiens  
Tel. 0474 563 222 - Fax 0474 563 100  
info@tueren.rubner.com  
www.tueren.rubner.com

